



Markus Müller erhält Honorary Fellowship Award des American College of Clinical Pharmacology

Utl.: Rektor der MedUni Wien für Leistungen auf dem Gebiet der Klinischen Pharmakologie ausgezeichnet

(Wien, 05-04-2018) Markus Müller, Rektor der MedUni Wien, wird vom American College of Clinical Pharmacology (ACCP) mit dem renommierten 2018 ACCP Honorary Fellowship Award ausgezeichnet.

Der „Honorary Fellowship Award“ wird einmal im Jahr an eine Persönlichkeit mit internationaler Reputation im Bereich der Humanpharmakologie verliehen. Ehemalige Preisträger sind der Nobelpreisträger Julius Axelrod, die amtierende Direktorin des Center for Drug Evaluation and Research der FDA Janet Woodcock und der britische Herz-Kreislaufpharmakologe Miles Vaughan Williams. Rektor Müller wird die Auszeichnung im September im Rahmen des Annual Meetings der Gesellschaft in Bethesda, ML (USA), entgegennehmen.

Das American College of Clinical Pharmacology

Das American College of Clinical Pharmacology (ACCP) ist eine Expertenplattform, die sich mit der Wirksamkeit und Sicherheit von Arzneimitteln im Menschen beschäftigt. Es umfasst das gesamte Spektrum klinischer Pharmakologie-ExpertInnen aus Wissenschaft, Industrie und behördlicher Forschung auf dem Gebiet der Arzneimittelentwicklung mit dem Ziel, die PatientInnenversorgung zu verbessern. Dazu gehören Bereiche wie die pharmazeutische Chemie, Biochemie, Arzneimittelmetabolismus, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Pharmakometrie, Pharmakogenomik, klinische pharmakologische Praxis ambulant und stationär, Humantoxikologie, Arzneimittelinteraktionen und klinische Arzneimittelstudien.

Zur Person

Markus Müller wurde 1967 in Klagenfurt geboren, 1993 promovierte er „sub-auspiciis“ an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien. Danach absolvierte er Ausbildungen an Abteilungen für Notfallmedizin, Onkologie, Endokrinologie, Infektionskrankheiten und Chemotherapie, Klinische Pharmakologie und Angiologie in Österreich, Schweden und den USA und habilitierte in den Fächern Klinische Pharmakologie (1998) und Innere Medizin (2001). 2004 wurde Markus Müller zum Professor und Leiter der Universitätsklinik für Klinische Pharmakologie der MedUni Wien im AKH Wien berufen. Internationale Reputation erwarb er durch seine Arbeiten zur Entwicklung der klinischen Mikrodialyse und sein Know-how in der klinischen Entwicklung von innovativen Arzneimitteln und Impfstoffen. Unter anderem war Müller maßgeblich an der klinischen Entwicklung mehrerer Impfstoffe, unter



anderem gegen Influenza-H5N1, -H1N1, Borreliose/Lyme Disease, und Alzheimer-Erkrankung, beteiligt. Im Jahr 2014 wurde er zum Chairman des Data Safety Monitoring Board (DSMB) des WHO Ebola-Impfprogramms VEBCON ernannt.

Markus Müller hat mehr als 250 Originalarbeiten auf dem Gebiet der Inneren Medizin und der klinischen Pharmakologie veröffentlicht. Seit 2015 leitet er die MedUni Wien als Rektor.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
**Leiter Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Tel.: 01/ 40 160-11501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Thorsten Medwedeff
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 5.500 MitarbeiterInnen, 26 Universitätskliniken und drei klinischen Instituten, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.